

sol nieman v̄driessen sprichet ein heilig der arbeit des weges d̄ gelvst hat des lones. d̄ da den arbeiten gehaissen ist. dz ist **G**ot selbe v̄o hymelriche. d̄ sich selben ze lone gehaisse hat. v̄n och gelben wil den die r̄ainnes h̄zen sint. si sint wol s̄lig. Also spricht ain wiser man. dz wir z̄o dir welt niemi s̄lig muget wden. die wil wir in dise ellend sint. v̄n wir **G**otte nit sehent. so werdēt wir niemi s̄lig. won allu v̄n r̄u s̄alde lit an d̄ angelicht **G**ottes. Da v̄o spricht s̄at **p**aul. Owe w̄ lolet mich von disem libe. da ich inne gevangen bin. dz ich bome z̄o x̄po. d̄ erhande wol dz er denne allerst s̄lig werde so er z̄o Gotte k̄ame. **H**v̄ spricht s̄ant **B**ernh. von drier hand s̄alde. die d̄v̄ sele v̄ff̄ ertrich habe. **D**v̄ sele spricht er ist

s̄lig. d̄v̄ da gemenget ist mit dem ḡuten gesinake d̄ tugende. in d̄ ser klaine des liles alle tag z̄o legende d̄ ewigē lebend. der wirt behaltē. **D**v̄ sel ist och s̄lig. d̄v̄ ietz enheim mögi hat v̄o des liles last. **D**v̄ sel ist och s̄lig. d̄v̄ **C**risten geloben enphangen hat. v̄n den abwegēt behaltē hat. v̄n behaltet. **A**lle die allsull hie s̄lig sint. die w̄dent och hie nach noch s̄lgt. so si **G**ot schowend w̄dent. in sin ewigē schon haut. **V**on des **B**alm bome. **D**er balm **z**achm̄g. b̄om hat s̄lbe este. v̄n ieglich alt hat ainē bl̄men. v̄n ain v̄ogell. v̄n singet ain ieglich v̄o gellin ainen sondl̄chen sang. v̄n ain ieglich bl̄me hat sin sonderlichen gesmak. v̄n sin varwe v̄n sin schonhaut. **D**ir